

Antilax Balance

Flüssiges Ergänzungsfuttermittel
mit hochadsorbierender Rohfaser



Antilax Bacto Ferm LauriBiotic

Schutz vor schädlichen
Darmbakterien



Antilax OligoLyt

Oligosaccharid-Energie-Booster
Rehydrationsstränke



Antilax OligoLyt Comfort

Oligosaccharid-Energie-Booster
Rehydrationsstränke im
komfortablen selbstauflösenden
Gelatinebeutel



Antilax Tenere

Aufwertung der funktionellen
Rohfaserversorgung

VeyFo® Antilax Balance



Konzeption/für den Ernährungszweck wesentliche Bestandteile

Flüssig formulierte hochadsorbierende-Rohfaser mit Aktivkohle-Holzweinessig-Komplex und aufgereinigtem Zinkoxid

Produktcharakteristik

Mit sorgfältig ausgewählten, hohem Qualitätsstandard entsprechenden Komponenten, nach dem Verzeichnis der für die Tierernährung festgesetzten „besonderen Ernährungszwecke“

Ergänzung der Tagesration, insbesondere während Phasen kurzzeitig erhöhten Bedarfs/Verbrauchs mit funktioneller Rohfaser, Elektrolyten und Zink, wie dies z. B. während Phasen ernährungsbedingter Störungen der physiologischen Verdauung der Fall sein kann,

formuliertes Ergänzungsfutter.

Zu physiologischer Bedeutung und biologischen Funktionen einzelner im Produkt eingesetzter Stoffe sind nachstehende Informationen diverser Fachliteratur und Praxisberichten entnommen.

Wesentlicher Bestandteil dieser Spezialität ist der aus anaerob gesteuertem Verbrennungsprozess von Immergrünen Eichen (*Castanopsis cuspidata* und *Quercus acuta*) gewonnene **Aktivkohle-Holzweinessig-Komplex**. Als ernährungsphysiologisch bedeutsam kann aus wissenschaftlichen Veröffentlichungen die Unterstützung regenerativer Prozesse vor, während und nach gastrointestinalen Störungen – welche z. B. durch pathogene *Escherichia coli* (enterotoxische *E.coli* (ETEC)), Shigatoxin bildende *E.coli* (STEC) und enteropathogene *E.coli* (EPEC), *Salmonella enterica* Serovar *enteritidis* (bei Geflügel) oder Cryptosporidiose (bei Kälbern, Schaf- und Ziegenlämmern) hervorgerufen sein können – abgeleitet werden.

Durch die spezifische Porengröße (10 µm oder kleiner) und bestimmte physikalisch-chemische Eigenschaften adsorbiert die Aktivkohle u. a. Cryptosporidien-Oozysten mit einem Durchmesser von 5 - 6 µm und verhindert so die massenhafte Ausscheidung der sofort infektiösen Stadien, während die Kommensalen der physiologischen Darmflora (z. B. Milchsäurebakterien) mit einer geringeren Größe (0,5 - 0,8 µg) nicht entzogen werden. Durch diesen Mechanismus wird die Infektionskette unterbrochen. Der pH-Wert-senkende Effekt des Aktivkohle-Holzweinessigs optimiert das Wachstumsmilieu für im Darm natürlich vorkommende und erwünschte Bakterien wie *Enterococcus faecium* oder *Bifidobacterium thermophilum*. Die Oozysten von *Cryptosporidium parvum* werden durch steigende Konzentration von Weinsäureessig nachweislich in geringerer Zahl ausgeschieden. Bei Ziegenlämmern sind diese Effekte ebenfalls wissenschaftlich belegt. Der synergistische Effekt der Porengröße der in dem speziellen Verfahren gewonnenen Aktivkohle und der pH-Wert-senkenden, desinfizierend wirkenden Weinessigsäure wurde auch für Bakterien gezeigt. Der Elektrolytverlust durch den Durchfall wird mittels Zusatz von Kaliumchlorid und Natriumchlorid ausgeglichen.

Zinkoxid liegt in aufgereinigter Form vor. So wird eine bessere Verfügbarkeit sichergestellt und die Wirkweise dieses Spurenelements verstärkt. Zinkoxid fördert im Darm die mikrobielle Eubiose, hat absorbierende sowie adstringierende Effekte und damit positiven Einfluss auf wichtige Regenerationsprozesse.

Kalium und Natriumchlorid bringen Pufferkapazität.

Propylenglykol dient als Trägersubstanz (Emulgator).

Verwendungs-/Dosierungsempfehlung

Als Ergänzung der Tagesration

Kälber: 60 ml 1 – 2 x täglich über 7 Tage

Schaf- und Ziegenlämmer: 10 ml 1 – 2 x täglich über 7 Tage

Nach Störungen in der Erholungsphase (Rekonvaleszenz)

Kälber: 60 ml morgens und abends über 4 Tage

Schaf- und Ziegenlämmer: 10 ml morgens und abends über 4 Tage

Mit der Dosierhilfe direkt eingeben oder in Milchtränke einrühren.

VeyFo® Antilax Balance zeichnet sich durch seine gute Verträglichkeit aus. Einzel-
tierbehandlungen sind möglich, genauso kann aber der gesamte Bestand in allen
Phasen der Erkrankung (vor, während und nach Störungen der physiologischen
Verdauung) behandelt werden.

Packungsgröße

Kanister à 5 Liter



VeyFo® Antilax Bacto Ferm LauriBiotic



Konzeption/für den Ernährungszweck wesentliche Bestandteile

Trockenpulverzubereitung mit Natriumdiacetat, Energie- und Diätnährstofflieferanten, Elektrolyten, Aminosäuren, Vitamin E, Mineralstoffen, Eisen, Mono-, Di- und Triglyceride von Mono-Laurinsäure sowie Bentonit und *Enterococcus faecium*.

Produktcharakteristik

Mit sorgfältig ausgewählten, hohem Qualitätsstandard entsprechenden Komponenten, nach dem Verzeichnis der für die Tierernährung festgesetzten „besonderen Ernährungszwecke“

*Stabilisierung der physiologischen Verdauung
Stabilisierung des Wasser- und Elektrolythaushaltes zur Unterstützung
der physiologischen Verdauung
Bei Gefahr vor, während oder nach Verdauungsstörungen (Durchfall)*

formuliertes Premium-Diätfuttermittel.

Bedeutung und biologische Funktionen der im Produkt eingesetzten Stoffe lassen sich auf der Grundlage vorliegender Fachliteratur und praktischer Erfahrungen wie folgt zusammenfassen

Fein aufeinander abgestimmte Bestandteile unterstützen sich gegenseitig in ihrer regulierenden Wirkung bei Verdauungsstörungen (Durchfall).

LauriBiotic mit seinen wesentlichen Bestandteilen Mono-Laurinsäure, *Enterococcus faecium* und Bentonit sorgt für Disziplin und Präzision der physiologischen Schutzmechanismen im Darm.

Laurinsäure gehört zu den mittelkettigen Fettsäuren, auch MCT (medium-chain triglycerides) oder MCFA (medium-chain fatty acids) genannt. Ihr Name leitet sich von der lateinischen Bezeichnung *Laurus nobilis* für Lorbeer ab. Über die Laurinsäure und ihre Eigenschaften wird seit den 1960er-Jahren geforscht. Wissenschaftlich bestätigt ist ihre antimikrobielle Wirkung. So schaffen es die mittelkettigen Fettsäuren zum Beispiel, Viren außer Kraft zu setzen, indem sie deren äußere Membran aus Lipiden aufbrechen und damit zerstören. Das Innere wird freigesetzt und das Virus stirbt ab, indem es sich quasi auflöst. Genau diese Wirkung gegen Viren, Mikroben, (Hefe-)Pilze, Bakterien & Co. macht die Laurinsäure so wertvoll. Wichtig zu wissen: Wirkungsvoll sind die Monoglyceride, also das Monolaurin.

Enterococcus faecium (Cernelle 68) ist ein Probiotikum, welches in der Tierernährung die bedeutendste Rolle einnimmt. Die Besonderheit beruht nach derzeitigem Wissensstand hauptsächlich auf der Entfaltung seiner Stoffwechselaktivität im Darm sowie der Freisetzung antimikrobieller Substanzen und der Ausbildung eines Biofilms zum Schutz der Darmschleimhaut. Als weitere Wirkmechanismen sind zu nennen:

- Erzeugung von Hemmstoffen wie kurzkettige Fettsäuren (pH-Wert-Absenkung) sowie weiterer Substanzen, die gegen andere Mikroorganismen einen Selektionsvorteil bieten, ohne die gewünschte Darmflora zu unterdrücken
- Verdrängung bzw. Verhinderung der Anheftung potentiell pathogener Keime an der Darmschleimhaut
- Unterdrückung der Bildung mikrobieller Toxine
- Stimulierung des lokalen Immunsystems im Darm
- Beeinflussung der physiko-chemischen Verhältnisse in Darm, z. B. pH-Wert und Redox-Potential, wodurch die Wachstumsbedingungen nicht erwünschter Keime begrenzt werden
- Beeinflussung des Gallensäureabbaus und damit Unterstützung der Fettabsorption
- Beeinflussung des Darmepithels
- Verbesserung der Absorptionskapazität

Bentonit ist ein Tonmineral, das durch Verwitterung von Vulkanasche entstanden ist. Das Material weist eine struktur- und erdgeschichtlich bedingte, von seinem Anteil an Montmorillonit abhängige, enorm große negativ geladene Oberfläche mit hoher Resorptionsfähigkeit insbesondere gegenüber mineralerddigen Schadstoffen auf. Es sorgt mit seinem ungewöhnlich hohen Absorptionspotential für den Abtransport solcher Schadstoffe aus dem Darm, während nützlichen Organismen ein außerordentlich großer Besiedlungsraum geboten wird. Bentonit fördert die Funktionen der Darmflora und auf diese Weise eine stabile physiologische Verdauung.

Diätetisch wichtige Ziele wie

- Ersatz bereits vorhandener und im Verlauf der Erkrankung noch auftretender Flüssigkeits- und Elektrolytverluste
- Korrektur des gestörten Säure-Basen-Haushaltes durch Natriumdiacetat
- Versorgung mit leicht verdaulichen Energieträgern
- Schutz der Darmschleimhaut gegenüber dem Eindringen von Keimen und der Resorption von Toxinen durch Schleimstoffe
- Förderung des Wachstums diätetisch günstiger Darmbakterien

werden mit dem Einsatz von VeyFo® Antilax Bacto Ferm LauriBiotic erreicht.

Verwendungs-/Dosierungsempfehlung

100 g VeyFo® Antilax Bacto Ferm LauriBiotic werden in 1 l lauwarmem Wasser aufgelöst. Die zu verabreichende Menge ist im Einzelfall abhängig von der Lebendmasse und dem Alter des Tieres sowie vom Ausmaß des Flüssigkeitsverlustes und kann wie folgt empfohlen werden:

Kälber:

Erstrebenswert ist eine tägliche Aufnahme von 2 - 3 l gebrauchsfertiger Lösung. Zusätzlich sollte Milch bis zur Sättigung angeboten werden. Die zu verabreichende Menge der Lösung und Milch bzw. Milchaustauscher ist möglichst auf 3 Mahlzeiten zu verteilen.

Fohlen, Ferkel, Lämmer und Ziegenlämmer:

Die übliche Ernährung mit Muttermilch ist beizubehalten. Die gebrauchsfertige Lösung wird zwischen den Saugakten mindestens 3-mal täglich bis zur Sättigung angeboten.

Bei durchfallkranken Tieren, die noch ausreichend Tränke aufnehmen, lassen sich durch die frühzeitige Gabe fast immer zeitaufwendige und stressverursachende Infusionsbehandlungen vermeiden.

VeyFo® Antilax Bacto Ferm LauriBiotic kann auch zur Vermeidung von Durchfällen vorbeugend eingesetzt werden (z. B. bei Neueinstellungen in einen Mastbetrieb, während und nach langen Transporten).

Es wird empfohlen, vor der Verwendung oder vor der Verlängerung der Verwendungsdauer den Rat eines Tierarztes einzuholen.

Packungsgröße

Eimer à 5 kg

Beutel 100 x 100 g



VeyFo® Antilax OligoLyt/OligoLyt Comfort



Konzeption/für den Ernährungszweck wesentliche Bestandteile

Oligosaccharide (Maltodextrin, Maltose/Maltotriose), Natriumbicarbonat, Glycin, Dextrose, Natriumchlorid, Kaliumchlorid

Produktcharakteristik

Mit fein aufeinander abgestimmten Bestandteilen wie Energie- und Diät Nährstofflieferanten sowie Elektrolyten – welche sich gegenseitig in ihrer regulierenden Wirkung bei Verdauungsstörungen (Durchfall) unterstützen – nach dem Verzeichnis der für die Tierernährung festgesetzten "besonderen Ernährungszwecke"

*Stabilisierung des Wasser- und Elektrolythaushaltes
zur Unterstützung der physiologischen Verdauung
Bei Gefahr vor, während oder nach Verdauungsstörungen (Durchfall)*

konzipierte Ergänzungsdiät.

Bei Gefahr von, während oder nach Verdauungsstörungen (Durchfall) jedweder Genese und Ursache bei Kälbern aller Altersklassen und anderen Jungtieren.

Neben der bewährten Handelsform in der 1-kg-Dose gibt es die Zubereitung jetzt neu im komfortablen 40-g-Gelatinebeutel, der sich selbst auflöst.

Physiologische Bedeutung und biologische Funktionen

Mit VeyFo® Antilax OligoLyt/OligoLyt Comfort stellt Veyx ein innovatives Rehydrationspulver für Kälber und andere Jungtiere zur Verfügung.

Produkte mit Oligosacchariden gibt es in vielfachen Formulierungen. Die meisten dieser Pulver enthalten Fructo-, Galacto- oder Mannan-Oligosaccharide, die keinen energetischen Nutzen haben. Entsprechend zusammengesetzte Produkte werden als Präbiotika zur Verbesserung der Darmflora und für andere gesundheitliche Nutzanwendungen empfohlen und eingesetzt.

VeyFo® Antilax OligoLyt/OligoLyt Comfort hingegen enthält ein ausschließlich zur Energieversorgung geeignetes **Maltodextrin-, Maltose-, Maltotriose-Oligosaccharid-Gemisch**. Maltose ist ein Disaccharid, Maltotriose ein Trisaccharid.

Maltodextrin ist seinerseits ein Gemisch aus Monomeren, Dimeren, Oligomeren und Polymeren. Diese Oligosaccharide sind wenig osmotisch aktiv. Die gebrauchsfertige Lösung ist leicht hypoton. Durch Kombination dieser hochkalorischen Oligosaccharide weist VeyFo® Antilax OligoLyt/OligoLyt Comfort eine sehr hohe Energiedichte auf, die dem gesteigerten Nährstoffbedarf durchfallkranker Kälber und ihrer katabolen Stoffwechsellage annähernd gerecht wird. Dies ist ein großer Vorteil gegenüber herkömmlichen Diättränken, die als Energielieferant nur Traubenzucker enthalten. Bei oralen Rehydrationsstränken sind einer energetischen Aufwertung mit ausschließlich Traubenzucker enge Grenzen gesetzt, da Traubenzucker die osmotische Konzentration der Lösung erhöht. Übersteigt die Osmolarität des Darminhaltes aufgrund der oralen Aufnahme einer Elektrolytlösung die des Blutes, wird Flüssigkeit aus dem Blut in Richtung Darm diffundieren. Der Flüssigkeitsverlust und somit der Durchfall würden sich ungewollt verstärken. Die im Produkt enthaltenen Oligosaccharide werden enzymatisch abgebaut und als Glucose resorbiert.

ORT = Orale Rehydrations therapie **Lebensrettende Therapie für Jungtiere mit sofortiger Wirkung** **gegen Dehydrierung: Hydrierung über das Maul**

Hydrierung über das Maul, auch als orale Rehydrations therapie (ORT) bekannt, ist ein einfaches, günstiges und leicht anzuwendendes Mittel gegen ein ernsthaftes Problem – die Dehydrierung infolge von Durchfällen. Der Hauptgedanke dahinter ist der, dass man dem Patienten Elektrolyte zu trinken gibt und dadurch die Flüssigkeits- und Ionenverluste kompensiert. Eine Weiterentwicklung sind VeyFo® Antilax OligoLyt und VeyFo® Antilax OligoLyt Comfort mit neuen Inhaltsstoffen – innovative Produkte, die offensichtlich mehr Vorteile bieten als bisher eingesetzte Lösungen. Die Inhaltsstoffe basieren auf den Studien der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die seit den 1970er Jahren dagegen kämpft, dass mehr als 4 Millionen Kinder unter 5 Jahren jedes Jahr an Durchfall sterben. Die Behandlung mit den modernen ORT-Lösungen rettet ungefähr einer Millionen Kinder das Leben. Das Wesentliche dabei ist zum einen der hohe osmotische Druck (370 mOsmol/l) in den einfachen Elektrolyt- und Zuckerlösungen. Zum anderen wird für die Energiezufuhr keine Glucose verwendet, sondern es werden eigens dafür entwickelte spezielle Oligosaccharide eingesetzt, die einen sehr viel günstigeren Druck bei 280 mOsmol/l im gelösten Zustand haben.

Die Darmzellen spalten durch membrangebundene Enzyme Glucosemoleküle aus den Oligosacchariden. Diese Moleküle werden über den Blutkreislauf durch die Darmzellen transportiert. Anschließend werden die Wassermoleküle und die Ionen vom Verdauungstrakt in die Blutgefäße mit einem höheren osmotischen Druck von 330 mOsmol/l transportiert. Dadurch werden sie nicht mit dem Kot ausgeschieden und die Dauer des Durchfalls wird extrem verkürzt. Somit wird Zeit gewonnen für eine gezielte Therapie gegen die Krankheitserreger. Die geschädigten Darmzellen können sich schneller erneuern.

Die Bedeutung der Osmose beim Flüssigkeitsersatz

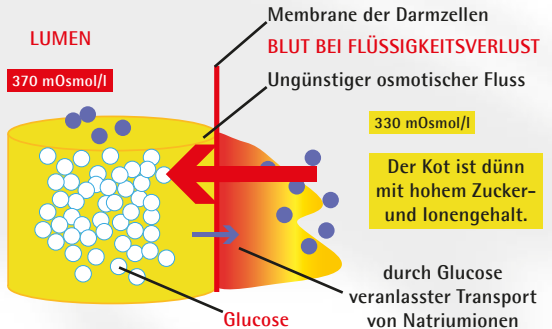
Osmose: Wenn zwei Lösungen durch eine wasserpermeable Membran voneinander getrennt werden, beginnt das Wasser von der Lösung mit den weniger gelösten Molekülen in die höher konzentrierte Lösung zu fließen, bis die Konzentration zwischen den beiden Lösungen ausgeglichen ist.

Dieser Vorgang findet zwischen Darmtrakt und dem Blutkreislauf statt, wobei die Darmschleimhaut als permeable Membran agiert.

1.) Orale Rehydrationslösung mit hohem Glucosegehalt:

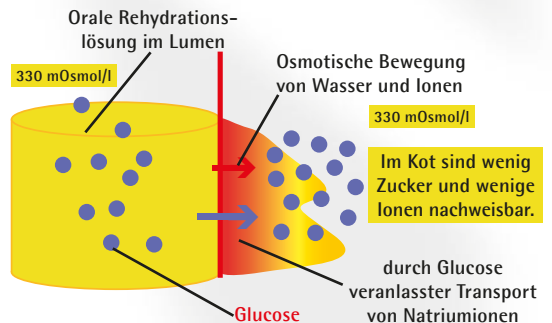
Osmolarität ist höher als die des Blutes

Wirkung: Die Lösung ist ohne Nutzen als Flüssigkeitsersatz, da das Blut durch die Osmose mehr Wasser und Ionen verliert. Die Gefahr der Dehydratation, insbesondere bei Jungtieren, nimmt zu mit schwerwiegenden Folgen.



2.) Orale Standard-Rehydrationslösung: Die Osmose (die Konzentration der gelösten Moleküle) entspricht der normalen Osmolarität des Blutes (330 mOsmol/l)

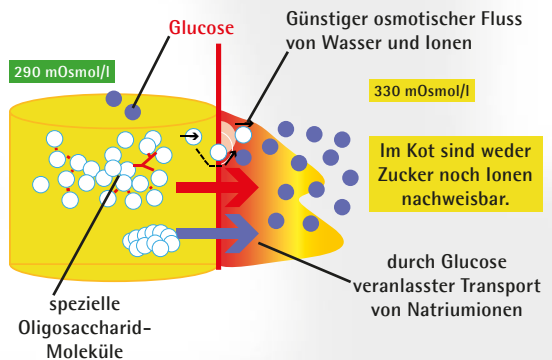
Wirkung: Die Darstellung zeigt das "Ungleichgewicht" zwischen der Glucose und dem zentralen Blutkreislauf. Die Rehydrationslösung ersetzt das fehlende Wasser, Natrium und andere Ionen im Blut. Die Durchfalldauer wird jedoch nicht verkürzt.



3.) In VeyFo® Antilax OligoLyt/OligoLyt Comfort wird der größte Teil der Glucose durch spezielle Oligosaccharide ersetzt:

Wirkungsweise: Die Darmzellen spalten durch membrangebundene Enzyme Glucosemoleküle aus den Oligosacchariden. Diese Moleküle werden durch den Blutkreislauf durch die Darmzellen transportiert.

Wirkung: Die Lösung ist ideal als Flüssigkeitsersatz, da das Wasser und die Ionen zum Blut hinfließen. Auf diese Weise gehen weniger Wasser und Ionen mit dem Kot verloren; der Flüssigkeits- und Ionenersatz (Rehydrierung) und die Behandlung des Durchfalls sind erfolgreich. Die Dauer des Durchfalls wird verkürzt.



Neben Oligosacchariden enthält die gebrauchsfertige Lösung gemäß den Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) Wasser, bestimmte Elektrolyte (Natrium-, Chlorid- und Kaliumionen), Puffersubstanzen (Natriumbicarbonat) sowie Traubenzucker und Glycin (Aminosäure). Durch die gleichzeitige Anwesenheit von Traubenzucker und Glycin mit Natriumionen wird den bei Durchfall veränderten Resorptionsbedingungen im Darm Rechnung getragen. So verbessern Traubenzucker und Glycin die Absorption der Natriumionen und erhöhen zwangsläufig die Aufnahme von Wasser aus dem Darmlumen in das Gefäßsystem. Außerdem führt der aus dem Darm resorbierte Traubenzucker im Körper zu einer vermehrten Bildung und Ausschüttung von Insulin, das seinerseits den Kaliumtransport von extra- nach intrazellulär erhöht. Darüber hinaus ist Traubenzucker für den erkrankten Organismus eine leicht verfügbare Energiequelle. Durch Natriumbicarbonat wird die metabolische Azidose korrigiert.

Einsatzkonzept/diätetische Ziele

Pulver zur Zubereitung von Tränkelösungen mit hocheffektiven Elektrolyt- und Diät Nährstoff-Lieferanten. Für eine zuverlässige Rehydration, Korrektur des gestörten Säure-Basen-Haushaltes durch Natriumbicarbonat und Versorgung mit leicht verdaulichen Energieträgern bei infektiösen Verdauungsstörungen, die diätetisch oder osmotisch durch Stress, Fütterungsfehler oder längere orale Antibiotikagabe bedingt sein können. Hierfür sollte die Gabe bei Kälbern aller Altersklassen und anderen Jungtieren (auch und insbesondere von bereits stark ausgetrockneten Tieren, die noch selbst in der Lage sind, Flüssigkeit aufzunehmen) nach dem im Folgenden aufgeführten Schema erfolgen.

Verwendungs-/Dosierungsempfehlung

VeyFo® Antilax OligoLyt: 40 g Pulver (1 gehäufte Dosierschaufel) in 40 °C warmer Milch/Milchaustauscher oder als Zwischenmahlzeit in 1 - 2 l, 40 °C warmem Wasser auflösen.

VeyFo® Antilax OligoLyt Comfort: 1 Beutel (40 g) in 40 °C warmer Milch/Milchaustauscher oder als Zwischenmahlzeit in 1 - 2 l, 40 °C warmem Wasser auflösen.

Kälber
2-mal täglich 40 g bzw. 1 Beutel in Wasser/Milch/Milchaustauscher auflösen sowie als Zwischenmahlzeit 1-mal (besser 2-mal) 40 g bzw. 1 Beutel/Mahlzeit
Vor allem bei größeren oder stark ausgetrockneten Kälbern können problemlos mehrere kleine Gaben auch zwischen den Mahlzeiten erfolgen.
Fohlen, Ferkel, Lämmer und Ziegenlämmer
Während 2 Tagen mindestens 2-mal täglich zubereitete Tränkelösung (40 g Pulver bzw. 1 Beutel/Mahlzeit) mit Milchtränke anbieten. Die übliche Ernährung mit Muttermilch ist beizubehalten. Die gebrauchsfertige Lösung wird zwischen den Saugakten mindestens 3-mal täglich bis zur Sättigung angeboten.

Packungsgrößen

VeyFo Antilax OligoLyt

Dose à 1 kg mit Dosierhilfe (1 gehäufte Dosierschaufel = 40 g)

VeyFo Antilax OligoLyt Comfort

Packung mit 12 Gelatinebeuteln à 40 g



VeyFo® Antilax Tenere



Konzeption/für den Ernährungszweck wesentliche Bestandteile

Trockenpulverzubereitung mit Aktivkohle-Holzweinessig-Komplex, Bentonit, pansenstabilem Vitamin C, Magnesiumoxid, Natriumchlorid. *Macleaya cordata* (Weißer Federmohn)

Produktcharakteristik

Mit sorgfältig ausgewählten, hohem Qualitätsstandard entsprechenden Komponenten, für den Ernährungszweck

Ergänzung der Tagesration insbesondere während Phasen kurzzeitig erhöhten Bedarfs/Verbrauchs mit funktionaler Rohfaser, wie dies z.B. während Phasen ernährungsbedingter Störungen der physiologischen Verdauung der Fall sein kann, formuliertes Mineral-Ergänzungsfutter.

Zu physiologischer Bedeutung und biologischen Funktionen einzelner im Produkt eingesetzter Stoffe sind nachstehende Informationen diverser Fachliteratur und Praxisberichten entnommen.

VeyFo® Antilax Tenere enthält den aus anaerob gesteuertem Verbrennungsprozess von Immergrünen Eichen (*Castanopsis cuspidata* und *Quercus acuta*) gewonnenen Aktivkohle-Holzweinessig-Komplex mit besonderer Porengröße.

Der pH-Wert-senkende Effekt des Holzweinessigs optimiert das Wachstumsmilieu für im Darm natürlich vorkommende und erwünschte Bakterien wie *Enterococcus faecium* oder *Bifidobacterium thermophilum*.

Bentonit besitzt durch eine Gesamtoberfläche von 800 m²/g größtes Adsorptionspotential. So wird Flüssigkeit zurückgehalten und die Menge an flüssigem Kot merklich reduziert.

Magnesium besitzt eine hohe Pufferkapazität.

Macleaya cordata (Weißer Federmohn) ist als Aromastoff zugelassen. Mit seinem Hauptbestandteil Sanguinarin wirkt es durch die Steigerung von Gallen- und Pankressekretion appetitanregend und verdauungsfördernd. Außerdem wird von seiner entspannenden und damit wohltuenden Wirkung auf die Darmperistaltik berichtet.

Das **Vitamin C** wird durch seine spezielle Formulierung so geschützt, dass es während der Pansenpassage nicht zerstört wird. Somit sind tatsächlich 75 % der Menge an Vitamin C im Körper bioverfügbar vorhanden.

Verwendungs-/Dosierungsempfehlung

Kälber < 100 kg LG:	25 g, 1 – 2 x täglich an 5 aufeinanderfolgenden Tagen
Kälber > 100 kg LG:	50 g, 1 – 2 x täglich an 5 aufeinanderfolgenden Tagen
Kühe:	100 g, 1 – 2 x täglich an 5 aufeinanderfolgenden Tagen
Lämmer/Ziegenlämmer:	10 g, 1 – 2 x täglich an 5 aufeinanderfolgenden Tagen
Geflügel:	1 – 2 g, pro 1 Liter Trinkwasser (Nicht über automatisches Tränksystem verabreichen)
Hunde < 7 kg:	2,5 g, an 10 aufeinanderfolgenden Tagen
Hunde > 7 kg bis < 15 kg:	5 g, an 10 aufeinanderfolgenden Tagen
Hunde > 15 kg:	10 g, an 10 aufeinanderfolgenden Tagen
Katzen:	2,5 g, an 10 aufeinanderfolgenden Tagen

Mit der Dosierhilfe über das Futter geben oder in die Milchtränke einrühren.

Packungsgröße

Dose à 1 kg



Komponente*	VeyFo® Antilax Balance	VeyFo® Antilax Bacto Ferm LauriBiotic	VeyFo® Antilax OligoLyt/ OligoLyt Comfort	VeyFo® Antilax Tenero
Energielieferanten, bestehend aus		40,00 %		
Oligosaccharide (Maltodextrin, Maltose/Maltotriose)	-	-	58.000 mg/kg	-
Traubenzucker	-	x	x	-
Diätstofflieferanten		23,60 %		
Aktivkohle- Holzweinessig-Komplex	x	-	-	x
Bananenmehl	-	x	-	-
Bentonit	-	x	-	200.000 mg/kg
Guarkernmehl	-	x	-	-
Haferfeinmehl	-	x	-	-
Johannisbrotkernmehl	-	x	-	-
Sepiolith	-	-	-	490.583 mg/kg
Soja-Glycin	-	x	-	-
Darmstabilisatoren				
„Bactoferm“ LauriBiotic Enterococcus faecium	-	1,04 x 10 ⁹ / kg KBE	-	-
Elektrolyte/Puffersubstanzen, bestehend aus		18,50 %		
Calciumchlorid-Dihydrat	-	7.000 mg/kg	-	-
Kaliumchlorid	x	7.000 mg/kg	x	-
Kaliumcitrat	-	5.000 mg/kg	-	-
Kaliumsorbit	-	1.300 mg/kg	-	-
Magnesiumchlorid	-	12.000 mg/kg	-	-
Magnesiumoxid	-	-	-	x
Natriumbenzoat	5.000 mg/l	-	-	-
Elektrolyte/Puffersubstanzen, bestehend aus		18,50 %		
Natriumbicarbonat	-	-	x	-
Natriumchlorid	x	100.000 mg/kg	x	x
Natriumdiacetat	-	10.000 mg/kg	-	-
Natriumhydrogencarbonat	-	44.000 mg/kg	-	-
Mineralstoffe/Spurenelemente				
Eisen	-	600 mg/kg	-	-
Zinkoxid	1.666 mg/l	-	-	-

Komponente*	VeyFo® Antilax Balance	VeyFo® Antilax Bacto Ferm LauriBiotic	VeyFo® Antilax OligoLyt/ OligoLyt Comfort	VeyFo® Antilax Tenero
Aminosäuren und Vitamine				
DL-Methionin	-	7.800 mg/kg	-	-
Glycin	-	40.000 mg/kg	x	-
L-Lysin HCl	-	8.100 mg/kg	-	-
Vitamin E	-	145 mg	-	-
Vitamin C	-	-	-	25.800 mg/kg
Vitamin K3	-	-	-	1.500 mg/kg
Konservierung/Aromatisierung				
Fenchelaroma	-	x	-	-
Kaliumsorbat	-	x	-	-
Vanillin	-	x	-	-
Macleaya cordata (Weißer Federmohn)	-	-	-	5.000 mg/kg

Leistungsstarke Tiere verlangen optimierte Ernährungsstrategien.

Wir wollen Ihren Erfolg! Dafür tun wir unser Bestes!

Die in den Produkten enthaltenen Komponenten sind in der Tierernährung bekannt. Sie werden ebenso zur Nahrungsergänzung des Menschen eingesetzt. Qualität und Verarbeitung entsprechen höchsten Reinheitskriterien. Wir erreichen auf diese Weise deren lange Lagerstabilität wie auch gleichzeitig deren komplikationslosen Einsatz.

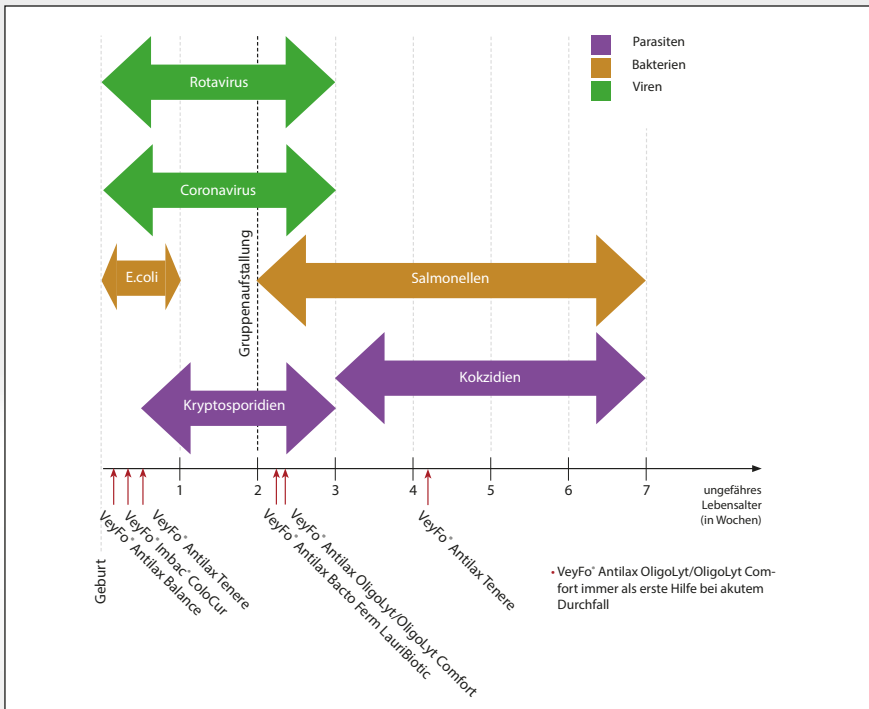
Hinweise für alle Produkte

Kühl und trocken, vor Licht geschützt, für Kinder unzugänglich und nicht sichtbar aufbewahren! Um eine klare Abgrenzung zu unseren Tierpflege- und veterinärmedizinischen Arzneimittelspezialitäten zu erreichen, werden unsere den einschlägigen Vorschriften der Futtermittelgesetzgebung unterliegenden Ergänzungs- bzw. Diätfuttermittel – so auch die vorliegenden Produkte – ausschließlich unter unserer Dachmarke „VeyFo®“ gekennzeichnet und ausgelobt. Diese sind demgemäß keine Arzneimittel und werden deshalb weder auf tierärztlichem Abgabebeleg noch im Stallbuch des Tierhalters eingetragen.

Die Angaben in diesem Katalogblatt entsprechen dem Kenntnisstand bei dessen Fertigstellung, deshalb lesen Sie bitte vor der Anwendung die jeweilige Packungsbeilage oder Faltschachtel.

* Hinweis: Die Angaben sind als Übersicht zu verstehen. Änderungen, insbesondere wenn diese keinen wesentlichen Einfluss auf den besonderen Ernährungszweck haben, bleiben vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Kennzeichnung der Verpackung.

Gezielte Einsatzmöglichkeiten von Veyx-Produkten in Problembeständen entweder einzeln oder in Kombination



VeyFo® Antilax Balance

in Problembeständen: Verabreichung von VeyFo® Antilax Balance ab dem 1. Lebenstag

VeyFo® Imbac® ColoCur

zur effektiven Unterstützung bei der Bekämpfung von Verdauungsstörungen

Weitere ausführliche Informationen zu diesem Produkt können Sie unserem **Katalogblatt E6** entnehmen.

VeyFo® Antilax Bacto Ferm LauriBiotic

zur Unterstützung der physiologischen Verdauung z. B. bei Stallwechsel

VeyFo® Antilax OligoLyt/OligoLyt Comfort

Erste-Hilfe bei akuten Durchfällen und in Kombination mit

VeyFo® Antilax Bacto Ferm LauriBiotic

VeyFo® Antilax Tenere

zur Unterstützung bei ernährungsbedingten Störungen der physiologischen Verdauung



Veyx-Pharma ist GMP-, QS- und VLOG-zertifiziert.

Veyx-Pharma GmbH · Söhreweg 6 · 34639 Schwarzenborn · Deutschland
Tel. 05686 99860 · E-Mail zentrale@veyx.de
www.veyx.de

05/2024